

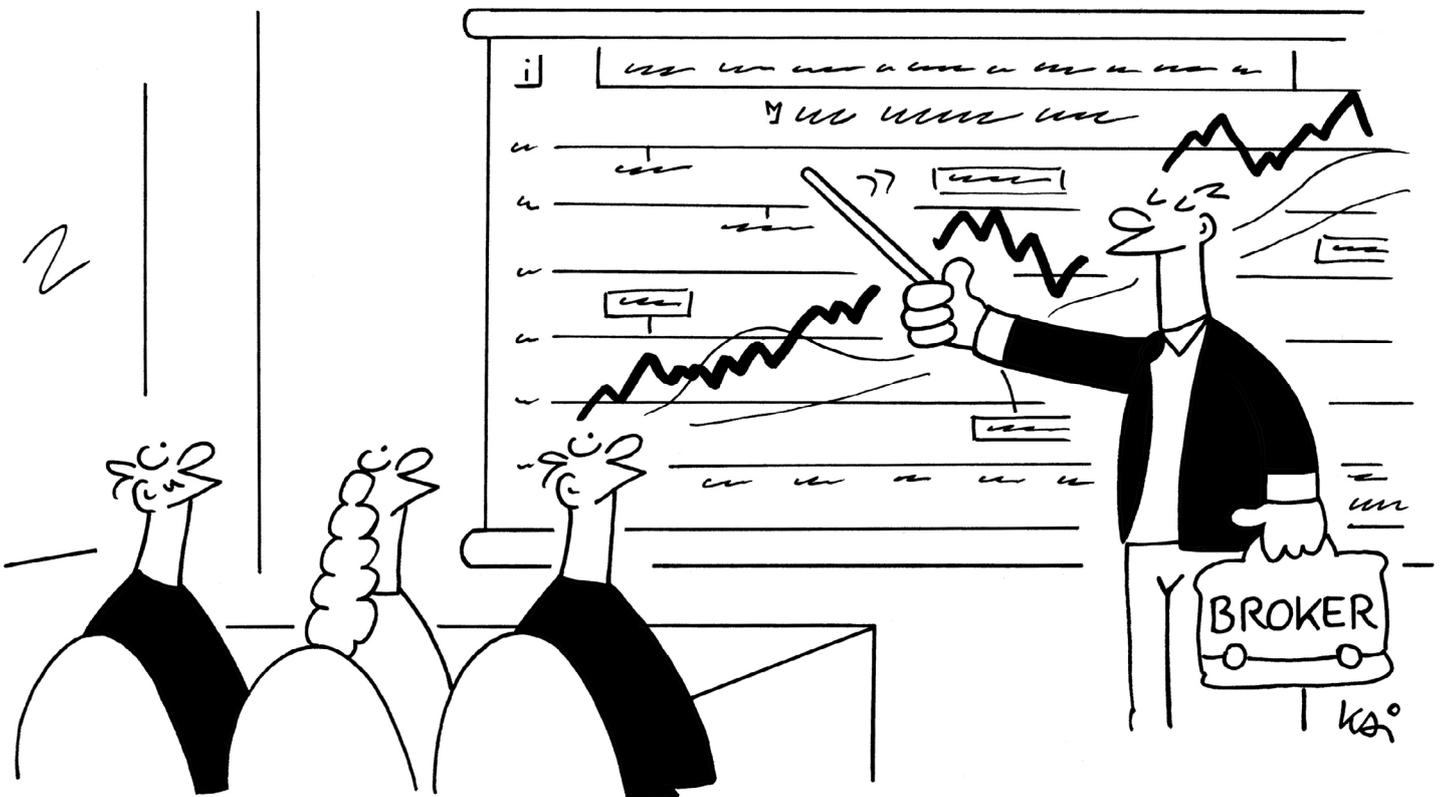
Sonderdruck  
FXFLAT

FUCHS-Ranking

# BROKER IM TEST

Die besten Anbieter 2015

TRADER-SCHULE



Jahresranking

# Die besten Broker 2015

In der Spitzengruppe der Broker tummeln sich die Top-Häuser des Vorjahres - in leicht veränderter Reihenfolge. Sieger unseres Rankings ist FXFlat. Das Haus hat einen tollen Entwicklungssprung gemacht. Eine konstante Höchstleistung bieten wieder WH Selfinvest und XTB. Beide sind erneut unter den Top Drei.

JAHRESRANKING 2015									
PLATZ	ANBIETER	B / V*	ANGEBOT quantitativ	ANGEBOT qualitativ	SERVICE	BERATUNGS-QUALITÄT	TRANS-PARENZ	FUCHS-RATING	PUNKTE GESAMT
1	FXFLAT	B	18	18	30	20	8	★★★★	94
2	WH SELFINVEST	B	20	18	21	20	8	★★★★	87
3	XTB ONLINE TRADES	B	17	16	25	16	10	★★★★	84
4	CITY INDEX	B	18	18	30	10	7	★★★★	83
5	GKFX FINANCIAL SERVICES	B	16	17	30	18	0	★★★★	81
6	DIREKTBROKER.DE	V	17	15	30	17	0	★★★★	79
7	ACTIV TRADES	B	16	18	16	18	7	★★★★	75
8	Q-TRADE	V	15	16	30	4	9	★★★★	74
9	ADMIRAL MARKETS	B	16	18	14	15	9	★★★★	72
10	FXCM	B	13	16	23	18	0	★★★★	70
11	IG	B	18	18	5	20	8	★★★★	69
12	CMC MARKETS	B	17	16	5	20	7	★★★★	65
13	AYONDO MARKETS	B	17	18	5	17	7	★★★★	64
13	FLATEX	V	16	17	5	20	6	★★★★	64
15	ETX CAPITAL	B	16	18	5	10	10	★★★★	59
16	S-BROKER	B	12	16	5	16	5	★★★★	54
16	SAXOBANK	B	20	17	17	0	0	★★★★	54
18	COMDIRECT	V	13	16	5	11	7	★★★★	52
19	VITRADE	V	15	16	5	13	0	-	49
20	FX PRO	B	16	16	5	7	4	-	48
21	AKTIONÄRSBANK	B	16	17	5	7	0	-	45
21	HANSEATIC BROKERHOUSE	V	13	15	5	12	0	-	45
23	PLUS 500	B	15	15	5	0	0	-	35

Angebot quantitativ (max. 20 Punkte) | Angebot qualitativ (max. 20 Punkte) | Service (max. 30 Punkte) | Beratungsqualität (max. 20 Punkte) | Transparenz (max. 10 Punkte) | max. Gesamtpunktzahl = 100 | FUCHS - Rating für die Gesamtleistung | \* B = Broker, V = Vermittler



# FXFLAT

[www.fxflat.com](http://www.fxflat.com)

**Dienstleistungsangebot** FXFlat bietet im Rahmen der Anlage- und Abschlussvermittlung den Handel mit Devisen und CFDs an. Im Jahr 2014 hat FXFlat die Lizenz zum Betreiben von Bankgeschäften erhalten und firmiert seitdem als FXFlat Wertpapierhandelsbank GmbH. Das Unternehmen vereint die Geschäftsbereiche Vermögensverwaltung (HKK Invest), Aktien- und Futurehandel (CapTrader) und CFD- und Forexhandel (FXFlat).

**Erstkontakt** Die Webseite wurde im vergangenen Jahr komplett neu gestaltet. Sie empfängt uns modern und gut strukturiert. Auf einen Blick werden wir über die wichtigsten Neuerungen und die nächsten Webinartermine informiert. Seit diesem Jahr haben wir auch die Möglichkeit, ein in Deutschland geführtes Handelskonto zu eröffnen. Wir registrieren uns und testen den Flattrader. Dieser bietet hinsichtlich der handelbaren Wertpapiere die größte Auswahl. Zwei Tage nach unserer Anmeldung bekommen wir einen Begrüßungsanruf unseres Kundenbetreuers. Der bietet uns seine Hilfe beim Kennenlernen der Plattform an, fragt nach unseren Erfahrungen im Wertpapier-

handel und macht uns auf die Ausbildungsangebote aufmerksam. Schon in diesem Erstgespräch fühlen wir uns gut aufgehoben. Der Berater versteht es, auf uns und unsere Fragen einzugehen. Kompetent und freundlich informiert er uns über die Handelsplattformen, Konditionen und Kontenmodelle.

**Plattform** FXFlat bietet neben dem bekannten Handelskonto Flattrader seit diesem Jahr zusätzlich den Handel von CFDs und Devisenpaaren über ein deutsches Konto an. Hierfür stellt der Broker die Handelsplattform MetaTrader4 zur Verfügung. Der Handel von Aktien-CFDs ist über das deutsche Konto deutlich günstiger als beim Flaggship Flattrader. Hier zahlen Kunden nur 0,09% statt 0,10% auf eine Order. Zudem berechnet FXFlat die Ordergebühren nur für eine Seite. Wir zahlen diese Kommission nur bei Kauf der Position, der Verkauf ist kostenfrei. Auch die Mindestgebühr von 10 Euro bzw. Dollar bei deutschen und US-Aktien-CFDs fällt mit dem neuen Konto weg. Allerdings ist im Metatrader4 das Handelsuniversum deutlich eingeschränkt. Wir können zwar die wichtigsten Märkte (Indizes, Devisen, Rohstoffe) als CFDs handeln. Im Aktienbereich beschränkt sich das Trading jedoch aktuell auf die 30 DAX-Werte und die Indexaktien des Dow Jones Industrial Average. Wer auch Nebenwerte und andere internationale Aktien handeln möchte, kommt am Flattrader wei-

PLATZIERUNG	
<b>1</b>	
Jahresranking	
WERTUNGSÜBERSICHT	
18 von 20 Angebot quantitativ	18 von 20 Angebot qualitativ
30 von 30 Service	20 von 20 Beratungsqualität
8 von 10 Transparenz	<b>94</b> von 100 Punkten

terhin nicht vorbei. Hier vermittelt der Broker die Konten an den britischen CFD-Anbieter GFT.

**Service und Beratung** In regelmäßigen Abständen kontaktiert uns unser persönlicher Ansprechpartner. Er weist uns auf das umfangreiche Angebot an Webinaren hin. Bei dem Broker finden regelmäßig (dreimal wöchentlich) Webinare zu unterschiedlichen Themen statt. Bekannte Referenten der Tradingszene informieren über Handelsstrategien, lassen sich bei Live-Tradings über die Schulter schauen und vermitteln Spezialthemen wie den Handel mit Optionen oder Chartmuster. Das Angebot an Schulungsinhalten ist breit gefächert und hält für jeden abwechslungsreiche Themen bereit. Wer zu den angegebenen Webinarzeiten verhindert ist, findet im umfangreichen Online-Archiv des Brokers fast jedes Thema zum Nachhören und -sehen. Bislang sind hier alle Aufzeichnungen frei zugänglich, künftig wird es allerdings Videosequenzen geben, die nur registrierten Kunden zur Verfügung stehen. Wer keine Videos schauen möchte, bekommt das Buch „So optimieren Sie ihr Trading“ der FXFlat-Analysten und Vermögensverwalter Christian und Andreas Weiss ans Herz gelegt.

**Fazit** FXFlat hat einen großen Sprung nach vorn gemacht. Angebot, Service, Beratung und Ausbildung empfangen wir als perfekt.

BROKER	
Regulierungsbehörde des Brokers: BaFin	
ANGEBOT	
CFD:	Indizes, Aktien, Währungen, Rohstoffe
Aktien direkt:	<input type="checkbox"/>
Futures:	<input type="checkbox"/>
Zertifikate, Optionsscheine, Fonds:	<input type="checkbox"/>

## Die Grundlagen des Test-Designs

# Wie wir werten

Der Aufbau unseres Tests basiert auf klaren Kriterien, die unterschiedlich stark gewichtet werden. Einerseits beurteilen wir die Kernkompetenz der Online-Tradingplattformen anhand der konkreten Angebotspalette für Trader. Andererseits bewerten wir zusätzliche Dienstleistungsangebote sowie die Service- und Beratungsqualität der Anbieter.

**E**ine wachsende Anzahl von Börsengeschäften wird über Online-Plattformen abgewickelt. Immer mehr Anleger, insbesondere kurzfristig orientierte Trader, nutzen die Möglichkeiten, mit einer Vielzahl von spekulativen Instrumenten zu handeln. Allein in Deutschland gibt es etwa 50.000 aktive Trader, die über spezialisierte Broker und Handelsplattformen auf die Kursveränderungen von Währungen, Aktien, Rohstoffe und Indizes spekulieren.

Die unabhängigen Markt- und Anbietertests aus dem Verlag FUCHSBRIEFE sind dazu gedacht, Interessenten in genau dieser Situation eine Hilfestellung zu bieten. Die Markt- und Anbieter-Tests machen die Leistungen unterschiedlicher Anbieter transparent und vergleichbar. Das gilt für die in diesem FUCHS-Report bewerteten Handelsplattformen ebenso wie für Immobilienmakler, Stiftungsmanager und Vermögensverwalter, die wir seit nunmehr zehn Jahren testen.

## Wie wir werten

Die Online-Handelsplattformen wurden auf Basis unserer grundlegenden FUCHS-Philosophie getestet. Das bedeutet: Für unsere nach dem Prinzip des Mystery-Shopping ablaufenden Anbietertests nehmen wir ausschließlich die Perspektive des Interessenten und potenziell künftigen Kunden ein. Wir versetzen uns für die vorliegende Studie demnach in die Lage eines Traders. Wir orientieren uns bei unserem Markt- und Anbietertest somit an den konkreten Erfahrungen und Erlebnissen mit den von uns getesteten Online-Plattformen, die jeder andere Kunde auf der Suche nach einem Anbieter genau so machen würde.

Typisch für das FUCHS-Testdesign ist zudem, dass wir für die Bewertung der Ergebnisse keine absolute Messlatte anlegen, die sich an einer Idealvorstellung der Dienstleistungsqualität orientiert. Zwar gibt es maximal 100 Punkte auf unserer Wertungsskala. Entscheidend für das von uns erstellte Ranking ist aber die relative Leistung im Vergleich zu anderen Wettbewerbern.

Die FUCHS-Tests lassen sich vom Prinzip „Der Markt ist die Benchmark“ leiten. Die beste Leistung in einem Marktsegment ist die Orientierungsgröße für alle anderen Anbieter. Denn potenzielle Kunden eines Brokers können nur im realen Marktumfeld ihren favorisierten Anbieter auswählen.

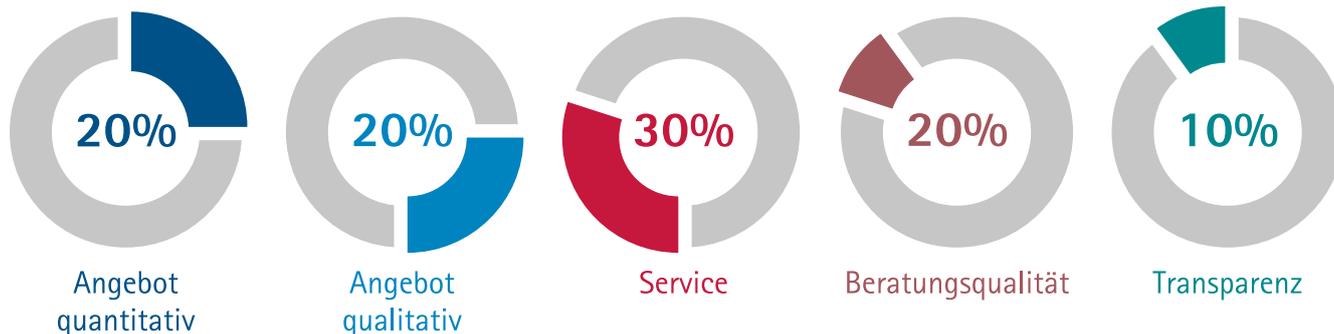
Ein entscheidendes Abgrenzungskriterium im Vergleich zu anderen Markttests im Segment der Broker und Online-Tradingplattformen ist, dass unsere Tests weder bestellt – vor allem aber nicht abbestellt – werden können. Wir verstehen uns als Prüfinstanz im Auftrag potenzieller Trading-Kunden und nicht im Auftrag der Broker. Während die Broker bei ähnlichen Konkurrenztests gefragt werden, ob sie teilnehmen möchten, testen wir Anbieter, auch wenn sie das nicht wollen. Denn wer am Markt aktiv ist und um Trading-Kunden wirbt, muss sich dem Wettbewerb mit anderen Plattformen und dem Urteil von Kunden stellen.

Dieser Ansatz wird in der Branche zunehmend gelobt – übrigens auch von Häusern, die in unserem Ranking nicht unbedingt weit vorn landen. So hören wir regelmäßig, dass gerade unser Testansatz eine echte Orientierung im Markt bietet und für die Häuser immer wieder ein Anreiz ist, sich selber weiter zu entwickeln.

Als positiv wird von den Getesteten ebenfalls wahrgenommen, dass es beim FUCHS-Test keine Unmengen von Siegern gibt. In unserem jährlichen Ranking gibt es nur für die drei Erstplatzierten die Möglichkeit, beispielsweise mit einem Güte-Siegel auf ihre hervorragende Leistung hinzuweisen. In Broker-Bewertungen anderer Anbieter gibt es oft zahlreiche Kategorien, in denen etliche Sieger genannt werden. Das ist zwar aus wirtschaftlicher Sicht der Anbieter verständlich, da die Siegel selbstverständlich verkauft werden. Aus unserer Sicht wird Tradern auf Orientierungssuche damit aber nicht wirklich geholfen. Wenn alle Broker in irgendeiner Kategorie Sieger sind, dann wird gerade keine Markt- und Anbietertransparenz hergestellt, sondern der klärende Blick verstellt. Wir wollen mit unseren Anbieter-Rankings den Blick der Tradinginteressierten schärfen. Darum beschränken wir die Anzahl der Siegel und prüfen per Mystery-Shopping.



## DIE GEWICHTUNG DER BEWERTUNGSKATEGORIEN



Wir beurteilen in unserem Mystery-Shopping eine Vielzahl von Kriterien in diversen Kategorien. Insgesamt liegt unser Beurteilungsschwerpunkt auf der Angebotspalette und auf dem Service.

## Der Fall 2015: Traden lernen

**D**ie Ausgangslage für unseren Test war in diesem Jahr selbstverständlich anders, als im vergangenen Jahr. Für unseren Fall stellten wir uns bei den Handelsplattformen als moderat vorgebildeter Anleger vor. Erfahrungen im kurzfristigen Trading mit Aktien und Optionsscheinen lagen bei uns bereits einige Jahre zurück. Bisher eher wenig vertraut mit den zunehmend beliebten Contracts for Difference (CFD) oder Währungsgeschäften (Forex, FX), wollten wir unsere Zurückhaltung nun aufgeben und CFDs bzw. Währungen handeln.

Da wir im Verlauf dieses Jahres damit rechnen, dass der kontinuierliche Aufwärtstrend Bestand hat, aber die Korrekturwahrscheinlichkeit zunimmt, wollten wir von den Chancen steigender Volatilität an den Märkten profitieren.

Hinzu kam in unserer Selbstvorstellung, dass wir mit durchaus kräftigen Schwankungen an den Währungsmärkten rechneten. So gingen wir für unseren Testfall von einem steigenden Dollar und sinkenden Euro aus. Das dürfte – so unsere Ahnung – auch Auswirkungen auf den Goldpreis haben.

Mit diesen Überlegungen konfrontierten wir die von uns getesteten Broker natürlich in unseren zahlreichen Gesprächen, bei Webinaren und Veranstaltungen. Dabei wollten wir eruieren, wie die Anbieter auf unsere Ideen und Vorstellungen reagieren, wie sie mit uns diskutieren und welche Ratschläge oder gar Handelsideen sie für uns parat haben.

Selbstverständlich hatten wir auch etwas Kapital zur Verfügung, das wir auf unser Trading-Konto einzahlen wollten. Für unseren Test waren das zwischen 5.000 und 10.000 Euro, die wir bereit waren, locker zu machen. Auch hier wollten wir beobachten, wie die Broker damit umgehen. So gibt es

einige Häuser, die mit Einzahlungen ab 500 Euro werben – obwohl jedem klar sein dürfte, dass man mit diesem Kapital kein sinnvolles Trading betreiben kann.

Mit diesen Informationen im Gepäck haben wir für den diesjährigen Test 23 Broker und Handelsplattformen angesprochen. Wir waren auf der Suche nach Brokern, die eine benutzerfreundliche Plattform, eine möglichst breite Produktpalette, einen überzeugenden Kundenservice und eine Kostenstruktur bieten, die auch privaten Tradern den profitablen Handel ermöglicht.

Ein besonderes Augenmerk legten wir diesmal auf die Bildungsangebote der Plattformen. Bereits in unserem Test des Jahres 2014 war uns aufgefallen, dass viele Häuser versuchen, potenzielle Kunden auf diesem Weg anzusprechen, an die Handelsplattform heranzuführen und dauerhaft zu binden. Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig. So gibt es Live-Tutorials, zahlreiche und regelmäßige Webinare, Kundenveranstaltungen und auch E-Books und Broschüren, die den Handel und die jeweilige Plattform erklären.

Uns war für den Test im Kern wichtig zu überprüfen, inwieweit es sich bei diesen Bildungsangeboten um qualitativ hochwertigen Service mit einem echten Nutzen für die Interessenten handelte oder ob diese Maßnahme nur geschicktes Marketing ist, das unter der Rubrik Trader-Ausbildung verpackt ist.

Um dies zu ermitteln, eröffneten wir ein Demokonto und suchten intensiv den Gedankenaustausch mit den Anbietern. In zahlreichen Gesprächen mit Vertriebsmitarbeitern und in zahllosen E-Mails sowie Chats ließen wir uns aufklären und machten von den Bildungs-Services Gebrauch – mit durchaus gemischten Erkenntnissen. Denn viele Anbieter nutzen diesen Bereich lediglich, um ihre eigene Handelsplattform

*Wir waren auf der Suche nach Brokern, die eine benutzerfreundliche Plattform, eine breite Produktpalette, einen überzeugenden Kundenservice und eine angemessene Kostenstruktur bieten.*

vorzustellen und relativ viel allgemein Bekanntes über das Trading zu vermitteln. Dabei fällt auf, dass die Bildungsangebote oft technisch aufwendig und sehr professionell produziert sind.

Aber es gibt auch Anbieter, denen offenbar ernsthaft etwas daran liegt, potenziellen Kunden echtes Wissen über Märkte und Produkte zu vermitteln. Dabei ist das Niveau teilweise recht hoch und für so manchen blutigen Anfänger sicher eine Spur zu ambitioniert. Und – das zeichnete die besten Anbieter aus – es gibt Häuser, die im Gespräch schnell feststellen, wie groß die Vorbildung des interessierten Kunden wirklich ist und denen es gelingt, sich gut und schnell auf das Niveau des potenziellen Traders einzustellen und ihm neue Einblicke und Wissen zu vermitteln – und zwar ohne aufdringlich und vordergründig Werbung zu machen.

Neben diesem Test-Schwerpunkt fokussierten wir zudem auf Fragen, die in jedem Fall bei der Auswahl eines Brokers relevant sind. Dazu zählten für uns insbesondere, die Sicherheit unseres Geldes. Aber auch die Frage, wie schnell wichtige Informationen zu finden sind. Relevant war zusätzlich, ob Fragen zeitnah und kompetent vom Kundenservice beantwortet werden, ob der Kundensupport in deutscher Sprache verfügbar ist, welche Kosten anfallen und wie transparent die Gebührenstruktur ist.

## Die FUCHS-Bewertungskategorien

**M**it der Eröffnung eines Demokontos gehen wir vor wie jeder echte potenzielle Kunde. Bevor wir dem Anbieter reales Kapital anvertrauen, soll er uns von der Qualität seiner Dienstleistungen überzeugen. Bei den meisten Anbietern ist der Button für das Anlegen des Testaccounts schnell gefunden, danach allerdings gehen die Leistungen hinsichtlich Kundenservice und Transparenz schnell und weit auseinander. Um die Angebote zu vergleichen, haben wir Bewertungskategorien geschaffen, innerhalb derer wir die Leistungen anhand klarer Kriterien überprüfen.

### — Angebotspalette quantitativ (20%)

In dieser Kategorie haben wir sechs Aspekte überprüft, wobei wir „Zugang“ und „Produktvielfalt“ am höchsten gewichteten. Mit jeweils fünf Punkten Anteil folgen „Ortertypen“ und „Bedienung“. „Features“ und „Innovationen“ wurden mit je zwei Punkten am niedrigsten gewichtet.

Voraussetzung für eine gute Bewertung ist, dass Anbieter einen benutzerfreundlichen und übersichtlichen Zugang zum Handel sowie eine angemessen breit gestreute Auswahl an Märkten und Produkten anbieten. Da Trader meist eine eher überschaubare Anzahl von Favoriten handeln, ist uns die Abdeckung der relevanten Märkte wichtiger als die objektiv größte Anzahl von Einzelprodukten.

### — Angebotspalette qualitativ (20%)

Hier haben wir mit jeweils fünfprozentiger Gewichtung Geschwindigkeit und Stabilität der Handelssoftware bewertet. Dass Geschwindigkeit und Stabilität einer Tradingplattform – egal ob als Software oder webbasiert – angesichts der Kurzfristigkeit vieler Transaktionen eine Grundvoraussetzung für die Abwicklung erfolgreicher Trades ist, versteht sich von selbst. Ein in einer Transaktion einfrierender Bildschirm ist wohl der Alptraum eines jeden Traders.

Die Aspekte Kapitalschutz und Kosten gehen mit vier- und sechsprozentiger Gewichtung in die Bewertung ein. Auch Mechanismen, die das Anlagekapital des Traders vor unkontrollierten Verlusten schützen und die dafür anfallenden Kosten, beeinflussen langfristig die Profitabilität. Was nützt der schönste Gewinntrade, wenn der Profit direkt als Gebühr in die Tasche des Brokers fließt?

### — Service (30%)

Die Kategorie Service haben wir mit 30% gewichtet. Damit zeigen wir, dass uns der Service wichtiger ist als jeweils die Quantität und Qualität der Angebotspalette. Das liegt darin begründet, dass die meisten Plattformen ohnehin alle nötigen Handelsinstrumente anbieten und sich diese im Kern ihres Angebots kaum unterscheiden. Bewertet haben wir die

				
TOP-BROKER	BROKER FÜR HOHE ANSPRÜCHE	BROKER FÜR MITTLERE ANSPRÜCHE	BROKER FÜR GERINGE ANSPRÜCHE	KEIN RATING
<p>Top-Gesamtleistung.</p> <p>Dieser Anbieter ragt gegenüber dem Wettbewerbsumfeld eindeutig heraus.</p>	<p>Gute Gesamtleistung.</p> <p>Kommt nicht ganz an die Top-Anbieter im Test heran.</p>	<p>Befriedigende Gesamtleistung.</p> <p>Leichte Schwächen in einem Bewertungsbaustein.</p>	<p>Genügende Gesamtleistung.</p> <p>Erfüllt die Mindestanforderung für ein Qualitätsrating.</p>	<p>Die im Test gezeigte Leistung reicht für ein Rating nicht aus.</p>

Punkte „Erstkontakt“ sowie „Ansprache und Demokonto“ (jeweils zehn Prozent), während uns „Support/Sprache“ und „Nachbetreuung“ jeweils fünf Prozent wert waren. Dass „der erste Eindruck zählt“, sollte eigentlich jeder Dienstleister, verinnerlicht haben – könnte man meinen. Dass aber viele Anbieter gerade in dieser wichtigen Rubrik nur wenige Punkte erreichten, zeigt deutlich, dass dieser Grundsatz nicht im Bewusstsein aller angekommen ist.

Etwas besser sah es bei der ansprechenden Gestaltung der Plattform und der Einrichtung des Demokontos aus. Beim Support klafften die Leistungen weit auseinander. Viele Minuspunkte sammelte, wer keinen Kundenservice in deutscher Sprache anbot oder die Bitte um telefonischen Kontakt bzw. Rückruf gleich mehrfach ignorierte. Auch in Sachen Nachbetreuung bot sich ein durchwachenes Bild mit zum Teil erheblichen Unterschieden.

#### — Beratungsqualität (20%)

Hier beurteilten wir Quantität und Qualität der in vielen Häusern populär gewordenen Seminare und Webinare (jeweils zehn Prozent). In diesen Veranstaltungen haben Trader die Möglichkeit, sich – in aller Regel kostenlos – ausbilden zu lassen. Die meisten der von uns getesteten Handelsplattformen bieten Seminare bzw. Webinare an. Ihr inhaltlicher Nutzen für angehende Trader ist unterschiedlich und hängt auch von deren individuellen Anforderungen ab.

#### — Transparenz (10%)

Für die Bewertungskategorie Transparenz haben wir alle getesteten Broker offiziell angeschrieben und darüber informiert, dass wir sie in einem Mystery-Shopping überprüft haben. Verbunden mit dieser Information war die Bitte, uns einige wesentliche Fragen zur Handelsplattform, zur Sicherheit der Kundengelder und zum Personal der Handelsplattform zu beantworten.

Ziel dieser Befragung ist, einen Abgleich zwischen den akquise-fokussierten Marketing-Aussagen der Broker und der Realität dahinter zu erreichen. So ist es uns möglich, ein

viel besseres Gefühl für die einzelnen Anbieter (z. B. Größe, Kundenstärke, Ausrichtung im Markt) zu bekommen.

## Die Gewichtung der Kategorien

Alle von uns bewerteten Kategorien fließen in das Gesamtergebnis ein. Das Schwergewicht liegt insgesamt auf dem Kerngeschäft der Broker. Das quantitative und qualitative Angebot tragen zusammen 40% zum Ergebnis bei. Weitere 30% des Ergebnisses hängen von der Servicequalität des Brokers ab. So bestimmten Angebot, Technik und Beratung 70% der Punktzahl.

## Anbieter-Auswahl: Wen wir testen

In unserem Anbietertest haben wir uns auf die Broker mit der größten Marktpräsenz konzentriert. Die von uns Getesteten zählen zu den präsentesten, am offensivsten werbenden und bekanntesten Anbietern am Markt. Da viele Broker versuchen, den Kampf um Kunden mit kostenlosen Veranstaltungen für sich zu entscheiden, war ebenfalls das Ausbildungsangebot ein Auswahlkriterium.

## Ergebnis: Ranking 2015

Das Ergebnis des FUCHS-Tests wird von uns in Punkten und mithilfe des FUCHS-Ratings in abgegrenzten Rating-Kategorien dargestellt. Die einzelnen Rating-Kategorien (siehe Übersicht oben) zeigen die Güte der Dienstleistungsqualität einzelner Online-Handelsplattformen an. Dabei fällt uns auf, dass die Qualität der Anbieter im Vergleich zum Vorjahr insgesamt nachgelassen hat. Insbesondere im Service-Bereich sind die Anbieter offenbar auf die Bremse getreten. So haben uns deutlich weniger Anbieter kontaktiert – vor allem die großen Häuser haben hier nachgelassen.

---

# IMPRESSUM

*SONDERDRUCK für FXFlat*

*Originalfassung: 32 Seiten*

*Herausgeber: Ralf Vielhaber*

*stellv. Chefredakteur: Stefan Ziermann*

*Cover: Kai Felmy*

*Layout, Satz: Verlag FUCHSBRIEFE*

*Redaktionsschluss: 30.04.2015*

*Anzeigen | Vertrieb: Robin Gebhardt*

*Tel.: +49(0)30/28 88 17-25*

*mailto: robin.gebhardt@fuchsbriefe.de*

*Abo-Leser-Service: Service Fuchsbriefe*

*fuchsbriefe@vuservice.de*

*Tel.: +49(0)61 23/92 38-271*

*Kontakt zur Redaktion:*

*Tel.: +49(0)30/28 88 7-0*

*info@fuchsbriefe.de*

*ISBN: 978-3-943124-40-8*

*Gedruckt in Deutschland*

*Der FUCHS-Report ist ein Produkt des:*

*Verlag FUCHSBRIEFE*

*Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin*

*Geschäftsführer: Ralf Vielhaber*

*Handelsregister: AG Charlottenburg*

*HRB 75903*

*USt-ID: DE 8 111 48460*

*Verantwortlicher i.S.d § 10 Abs. 3 MDSStV:*

*Ralf Vielhaber*

*Kontakt zum Verlag:*

*Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin*

*Albrechtstraße 22*

*10117 Berlin*

*Tel.: +49(0)30/28 88 17-0*

*Fax: +49(0)30/28 88 17-28*

*www.fuchsbriefe.de*

*info@fuchsbriefe.de*

*Verlag FUCHSBRIEFE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science + Business Media.*

*Copyright:*

*Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Internet und Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art sind – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags gestattet. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte und genutzte Kopie verpflichtet zur Honorarzahung an den Verlag. Gerichtsstand und Erfüllungsort: Berlin*

*Hinweis:*

*FUCHSBRIEFE haben für den vorliegenden Report sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und die vorhandenen Daten ausgewertet. Dennoch übernehmen FUCHSBRIEFE keinerlei Garantie für deren Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit. Verlag und Redaktion lehnen jede Haftung für allfällige Schäden ab. Die vorliegende Publikation ist keine individuelle Beratung und kann diese auch nicht ersetzen.*



 Verlag  
**FUCHSBRIEFE.**  
Immer eine Spur schlauer.

Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin  
Albrechtstraße 22  
10117 Berlin